

950 1076-2026
JAHRE
Wauwil

WAUWILER INFO

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Wauwil
www.wauwil.ch

JULI 2026

EDITORIAL

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner



Der Sommer ist kein Kalendert datum, sondern ein Zustand. Er beginnt nicht mit dem meteorologischen Stichtag, sondern in dem Moment, in dem wir spüren, dass wieder Raum entsteht – Raum zum Atmen, zur Begegnung, zum Sein. In einer Gemeinde wie Wauwil, in der vieles läuft und gestaltet wird, lädt der Sommer dazu ein, bewusst langsamer zu werden.

Erholung bedeutet nicht nur eine Pause vom Alltag, sondern die Rückkehr zu einem inneren Rhythmus, der im Alltag mit Arbeit, Familie und Engagement oft übertönt wird. Wenn die Abende länger werden und das Licht weicher, entsteht ein Raum, der uns einlädt, das Tempo zu drosseln – beim Spaziergang im Moos, beim Schwatz im Dorf oder in einem stillen Moment für uns selbst.

Nichtstun ist kein Mangel an Aktivität, sondern ein bewusstes Zulassen von Leere. In ihr entsteht Platz für Gedanken, die sonst keinen Raum finden. Für Ruhe, die nicht geplant werden muss. Für Momente, die einfach geschehen dürfen – auf der Bank in der Sandgrube, im Garten oder auf dem Heimweg von der Arbeit. Und manchmal geschieht das Wichtigste überhaupt: nichts – und genau das tut gut.

Auftanken heisst, sich mit dem zu verbinden, was Kraft gibt: ein Buch auf der Terrasse, ein Ausflug ohne Zeitdruck, ein Gespräch, das nicht eilt. Oder ein Vereinsanlass, der nicht Pflicht ist, sondern Freude macht. Wer seine Energiequellen kennt und nutzt, bleibt im Gleichgewicht.

So betrachtet ist der Sommer weniger eine Jahreszeit als eine Haltung: die Erlaubnis, langsamer zu werden, auf das Innere zu hören und Pausen als Teil eines guten Lebens zu verstehen – für uns alle und für eine lebendige Dorfgemeinschaft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe Sommerzeit.

Rolf Butz
Gemeindepäsident

GEMEINDENACHRICHTEN

Auf zwei Beschwerden nicht eingetreten

Der Regierungsrat des Kantons Luzern ist mit Entscheidung vom 8. Juni 2026 nicht auf eine Beschwerde vom 25. Februar 2026 in Sache Protokoll zur Gemeindeversammlung Wauwil vom 9. Dezember 2025 eingetreten. Zusammenfassend wurde festgehalten, dass die Ausführungen im Protokoll dem von der Beschwerdeführerin geltend gemachten Verhandlungsverlauf entsprechen. Fehler in der Protokollierung seien keine erkennbar. Eine Verletzung der Abstimmungs-freiheit der Stimmberechtigten liegt nicht vor. Zudem wären die geltend gemachten Ungenauigkeiten im Protokoll von untergeordneter Bedeutung und hätten inhaltlich auf den Abstimmungsgegenstand (Budget 2026) keine Auswirkung gehabt. Eine Aufhebung der Abstimmung wäre auch aus diesem Grund nicht gerechtfertigt.

Auch gegen die Aufsichtsbeschwerde vom 5. Februar 2026 betreffend Entzug der Selbstverwaltung der Gemeinde Wauwil tritt der Regierungsrat mit Entscheidung vom 8. Juni 2026 nicht ein. Zusammenfassend ergeben sich bei dieser Sachlage und der geltend gemachten Rügen nicht die geringsten Hinweise, dass Mindestanforderungen in der Gemeinde Wauwil nicht erfüllt wären. Auch die verschiedenen Rügen im Gesamtzusammenhang gesehen oder verschiedene Fälle, die ein wiederkehrendes Muster aufzeigen sollen, ergeben keine Verletzung der Mindestanforderungen. Der Antrag auf Entzug der Selbstverwaltung entbehrt jeder inhaltlichen Grundlage. Es seien keine aufsichtsrechtlichen Massnahmen zu ergreifen.

Integration Santenberg

Der Gemeinderat genehmigt den Gemeindevertrag zwischen den Gemeinden Wauwil und Egolzwil (erweitert um die Trägerschaft mit Kirchgemeinden Egolzwil-Wauwil und Sursee) «Integration Santenberg» rückwirkend ab 1.1.2026, befristet bis 31.12.2029. Die dafür notwendige Finanzierung im Umfang von ca. 20'000 Franken wird genehmigt.

Digitale Gemeinden Luzern

Die Gemeinde Wauwil tritt dem neu zu gründenden Verein Digitale Gemeinden Luzern (DGL) bei.

Zusammenarbeit Bildungskommission und Gemeinderat

Die Rollen sowie die Zuständigkeiten des Gemeinderates, der Bildungskommission und der Abteilungsleitung Schule wurden anlässlich einer gemeinsamen Sitzung zwischen dem Gemeinderat und der Bildungskommission besprochen und im Hinblick auf das neue Schuljahr geklärt.

Vernehmlassung Velonetz

Der Gemeinderat hat die Vernehmlassungsantwort zum Velonetz (Weggesetz/Richtplan) mit folgenden Schwerpunkten eingegeben: Die Ost-West-Verbindung (Sursee–

Wauwil–Nebikon) ist gegenüber der Nord-Süd-Verbindung (Buchs–Wauwil–Ettiswil) zu priorisieren. Die Ost-West-Verbindung (Sursee–Wauwil–Nebikon) soll prioritär südlich der Bahnlinie realisiert werden. Der Gemeinderat unterstützt die lokale Route im Naherholungs- und Tourismusgebiet Wauwilermoos.

Budget 2027

Der Gemeinderat hat die Vorgaben und Rahmenbedingungen zur Erstellung des Budgets 2027 und des dazugehörigen Finanzplanes anlässlich einer Klausur beraten und festgesetzt.

GESAK Egolzwil-Wauwil – Arbeiten weiterhin im Zeitplan

Das Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) der Gemeinden Egolzwil und Wauwil – das strategische Instrument zur langfristigen Entwicklung der Sportanlagen – befindet sich weiterhin im Zeitplan. Die Bestandsaufnahme und die Bedarfsanalyse liegen als Status quo finalisiert vor. Daraus wurden 20 konkrete Bedürfnisse identifiziert (darunter zwingender Infrastrukturbedarf, Anlagenwünsche und Bedarf an Zusatzkapazitäten) und zur weiteren Bearbeitung in vier Bereiche unterteilt:

- Sanierung der Sport- und Freizeitanlage Moos
- Schaffung von Rasenkapazitäten
- Schaffung von Kapazitäten in Innenräumen
- Weiterer Bedarf

Für jeden dieser Bereiche hat die Projektleitung konkrete Lösungsansätze entwickelt. Diese zeigen auf, mit welchen unterschiedlichen Optionen den Bedürfnissen zielgerichtet begegnet werden kann. Am 2. Juni 2026 hat sich die Projektgruppe zu einem zweiten Workshop getroffen, um diese Ansätze zu besprechen und weiterzuentwickeln.

So geht es weiter:

Über den Sommer werden nun von der Projektleitung in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe zwei bis drei konkrete Varianten zur künftigen Entwicklung der Sportanlagen erarbeitet. Diese Varianten priorisieren die einzelnen Massnahmen individuell und legen einen entsprechenden Zeitplan fest. Im Spätsommer erhalten die weiteren Stakeholder die Möglichkeit zur Mitsprache.

Nach einer abschliessenden Überprüfung wird das fertige Gemeindesportanlagenkonzept im November 2026 vorliegen.

Gemeinderat Tim Kiser neu im Kantonsrat

Mit dem Rücktritt von Urs Marti als Vertreter des Wahlkreises Willisau wird ein Sitz im Luzerner Kantonsparlament frei. Die Nachfolge tritt Tim Kiser, Gemeinderat von Wauwil (Ressort Finanzen), an. Der Gemeinderat gratuliert seinem Ratskollegen herzlich zur Wahl und wünscht ihm für dieses politische Mandat viel Erfolg und Freude.

Personelles



Michael Gwerder übernimmt per 1. August 2026 die Funktion als Abteilungsleiter und Schulleiter Zyklus 3 der Schule Wauwil sowie die Mitgliedschaft in der Geschäftsleitung. Dank seiner langjährigen Führungs- und Projekterfahrung an Schweizer Schulen im In- und Ausland sowie seiner fundierten Kenntnisse des Lehrplans 21 und der Volksschule bringt er beste Voraussetzungen für diese Aufgabe mit.



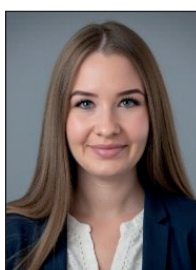
Nicole Wanner übernimmt per 1. September 2026 die Leitung Finanzen und wird Mitglied der Geschäftsleitung. Mit über 20 Jahren Erfahrung beim Kanton Luzern, fundierten Aus- und Weiterbildungen im Finanz- und Rechnungswesen sowie im Public Management bringt sie ausgewiesene Fachkompetenz und breite Erfahrung mit und stellt eine grosse Bereicherung für unsere Gemeinde dar.



Sibylle Küffer-Kamer arbeitet seit dem 1. Juni 2026 mit einem Pensum von 40 Prozent als Sachbearbeiterin Finanzen bei der Gemeinde Wauwil. Dank ihrer langjährigen Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen auf Gemeinde- und Kantonsebene sowie ihres fundierten Fachwissens leistet sie einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Bewältigung der vielfältigen Aufgaben in der Finanzabteilung.



Laila Gschwind tritt per 1. September 2026 die Stelle als Leiterin Bau und Infrastruktur an und wird Mitglied der Geschäftsleitung. Mit ihrer langjährigen Erfahrung im technischen Umfeld, ihrer Führungserfahrung im Bereich Gebäudetechnik und Fernwärme sowie ihrem EMBA/MBA mit Vertiefung in Energie- und Umweltschutzmanagement bringt sie beste Voraussetzungen mit, um die vielfältigen Aufgaben der Bauverwaltung erfolgreich wahrzunehmen.



Stephanie Bieri wird per 1. Juli 2026 als Stab Geschäftsführung, Organisationsentwicklung und Teamleiterin Zentrale Dienste tätig sein. Dank ihrer breiten Erfahrung in verschiedenen Luzerner Gemeinden, ihres vertieften Wissens in der öffentlichen Verwaltung sowie ihres Bachelorabschlusses in Wirtschaftspsychologie bringt sie beste Voraussetzungen mit, um die Geschäftsführung zu unterstützen und ausgewählte Fachbereiche (u.a. Bürgerrecht, Teilungsamt) kompetent zu betreuen.

Die Stelle des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin konnte noch nicht besetzt werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass dies im Verlauf der zweiten Jahreshälfte möglich sein wird.

Gemeindeverwaltung während den Sommerferien zu den üblichen Zeiten geöffnet

Die Gemeindeverwaltung Wauwil wird auch während den Sommerferien zu den gewohnten Zeiten erreichbar sein. Selbstverständlich können sich einzelne Verfahren bei Ferienabwesenheiten etwas verlängern, im Grundsatz aber wird die übliche Erreichbarkeit durchgehend sichergestellt. Bei Voranmeldung sind Termine auch möglich, wenn die Verwaltung geschlossen ist.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Wauwil

Montag bis Mittwoch: 07.45–11.45 Uhr
(Nachmittag geschlossen)

Donnerstag: 07.45–11.45 Uhr und
13.30–17.00 Uhr

Freitag: 07.45–13.00 Uhr
(durchgehend)

vor Feiertagen: –16.00 Uhr

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen sonnige und erholsame Sommerferien.

Bauwesen

Folgende Baugesuche wurden eingereicht. Die amtliche Publikation erfolgt im Anschlagkasten sowie auf der Homepage der Gemeinde Wauwil.

- Einwohnergemeinde Wauwil, Nutzungsänderung Untergeschoss / Frühere Post zu Multifunktionsraum 2026-2887, Grundbuch Wauwil
- Wauwiler Champignons AG, 1. Projektänderung Neubau Unterhaltwerkstatt mit Lager und Stüdiowohnungen für Saisoniers 2026-0365, Grundbuch Wauwil

Aufruf zum Wassersparen

Die anhaltend hohen Temperaturen führen zu einem erhöhten Wasserverbrauch. Die Gemeinde bittet deshalb alle Einwohnerinnen und Einwohner, mit Trinkwasser möglichst sparsam umzugehen und unnötigen Verbrauch zu vermeiden.

Wir empfehlen insbesondere, auf das Bewässern von Rasenflächen zu verzichten, Gartenpflanzen gezielt und möglichst in den frühen Morgen- oder Abendstunden zu giessen sowie unnötigen Wasserverbrauch zu vermeiden. Stark wasserbrauchende Tätigkeiten sollten aktuell unterlassen werden. Ebenso das Nachfüllen privater Schwimmbassins.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zum sorgfältigen Umgang mit dieser wertvollen Ressource.

Einladung zur gemeinsamen Bundesfeier

Dieses Jahr findet die Bundesfeier wieder statt und wird neu gemeinsam von den Gemeinden Egolzwil und Wauwil organisiert.

Der Anlass findet am **Samstag, 1. August 2026** statt und beginnt um **11.00 Uhr** im **Zentrum Oberdorf in Egolzwil**.

Die Feier richtet sich an die Bevölkerung der Gemeinden Egolzwil und Wauwil. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Alphorngruppe sowie der Jodlerklub Santenberg. Die Gemeinden offerieren allen Teilnehmenden einen Imbiss. Auch für die kleinsten Besucher:innen ist mit einem Unterhaltungsangebot gesorgt.

Ende Juli erhalten Sie einen Flyer mit weiteren Informationen zum Anlass.

Der Gemeinderat Egolzwil und der Gemeinderat Wauwil freuen sich auf Ihre Teilnahme.

JUBILÄUM 950 JAHRE WAUWIL

Ein unvergesslicher Konzertabend mit Linda Elys



Die Mehrzweckhalle Linde verwandelte sich am 6. Juni in einen pulsierenden Konzertclub und bot die perfekte Kulisse für einen mitreissenden Live-Auftritt von Linda Elys. Was das Publikum am Abend erlebte, war das Ergebnis eines perfekt eingespielten Teams, grosser Leidenschaft und minutiöser Vorbereitung.

Bereits am Vorabend hatte die Firma für Beleuchtung und Ton ihr hochwertiges Equipment installiert und damit die Grundlage für ein Konzerterlebnis auf Top-Niveau geschaffen.



Am Veranstaltungstag traf sich das Organisationsteam um 10.00 Uhr zum ersten Briefing. Die Aufgaben waren klar verteilt: Die Bar wurde vom Foyer in die Halle verlegt, Sitzgelegenheiten und Bartische sorgten für eine stimmungsvolle Clubatmosphäre. Parallel dazu entstand ein gemütlicher Backstagebereich für die Künstler, inklusive Getränke und einem Sofa aus dem Jugendraum, das für entspannte Wohlfühlmomente sorgte. Auch der Eingangsbereich wurde professionell für Ticketkontrolle und Abendkasse vorbereitet.

Damit die Crew auch im Publikum jederzeit erkennbar war, erhielt jedes Teammitglied ein spezielles T-Shirt. Dieses war mit den Logos der Sponsoren versehen und zeigte auf dem Rücken ein von Hendrix gestaltetes Motiv mit der Aufschrift «Linda Elys Live in Concert – CREW». So wurde nicht nur für Übersicht gesorgt, sondern auch ein sichtbares Zeichen des gemeinsamen Engagements gesetzt.



Nach dem Mittag traf Linda Elys mit ihrer Band ein und begann unmittelbar mit Aufbau und Soundcheck. Dabei beeindruckte die Künstlerin mit aussergewöhnlicher Präzision und Perfektionismus. Gemeinsam mit Band und Tonmeister feilte sie akribisch an jedem Detail. Ein Engagement, das später deutlich hörbar sein sollte.

Kurz darauf traf auch die Vorgruppe KISUM ein. Für eine kleine Überraschung sorgte ihr mitgebrachtes Equipment: gleich zwei Schlagzeuge. Doch Stage-Master Pascal behielt den Überblick und fand rasch eine passende Lösung, so dass alles reibungslos ablaufen konnte.



Die Band KISUM ist eingetroffen

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Die zahlreichen Helfer wurden im Bürgersaal mit Spaghetti verpflegt, während Linda Elys und ihre Band nach einem kurzen Spaziergang in der Waldegg ein griechisches Menü geniessen konnten. Dabei wurde auf alle Bedürfnisse Rücksicht genommen: Von vegetarischen Gerichten bis hin zu gluten- und laktosefreien Optionen. Auch ein Glas Wein wurde von den Musikern gerne angenommen.

Pünktlich um 19.30 Uhr öffneten sich die Türen, und die Musikfans strömten neugierig in die Halle. Die Bar war von Beginn weg stark frequentiert, während sich eine gespannte Erwartung im Raum ausbreitete.



MZH Linde, perfekte Kulisse für einen Live-Auftritt

Die Jugendband KISUM aus Schötz eröffnete, angekündigt von Ladina und Zoe, den Konzertabend mit einem energiegeladenen Rock-Set. Klassiker wie «TNT» wurden kraftvoll interpretiert und rissen insbesondere die reiferen Besucher sofort mit.

Der Höhepunkt folgte um 21.00 Uhr: Unter grossem Applaus betrat Linda Elys die Bühne. Vom ersten Moment an zog sie das Publikum in ihren Bann. Mit einer beeindruckenden Bühnenpräsenz, starken Vocals und viel Gefühl begeisterte sie während rund 70 Minuten. Das Publikum sang, tanzte und feierte ein kollektives Erlebnis voller Emotionen. Mit ihrem Hit «House on Fire» setzte sie den krönenden Abschluss eines unvergesslichen Auftritts. Viele hätten sich gewünscht, noch länger in den Genuss ihrer Stimme und ihrer Geschichten zu kommen.



Linda Elys Live, authentisch, berührend

Nachdem die letzten Besucher die Halle mit einem Lächeln im Gesicht verlassen hatten, begann der Rückbau. Mit derselben Professionalität wie beim Aufbau wurde alles wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt: Die Bar wurde demontiert und verstaut, Stühle und Tische weggeräumt, und der Panoramasaal verwandelte sich zurück in ein Fachzimmer. Auch die Licht- und Tontechnik war bereits für den Abtransport bereitgestellt.

Gegen Mitternacht verabschiedete sich das Organisationsteam. Wochenlange Vorbereitung lagen hinter ihnen – und plötzlich war alles vorbei. Hier und da wurde eine Träne verdrückt, denn der Abend hatte nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich Spuren hinterlassen.

Einer jedoch blieb noch länger im Einsatz: Schulhausabwart Thomas Estermann. Er war der Erste am Morgen und der Letzte, der nach getaner Reinigungsarbeit die Halle verliess.

Ein riesiges Dankeschön gilt dem gesamten Organisationsteam: So viel Leidenschaft, so viele Stunden, nur damit wir diesen Abend erleben durften. Das ist alles andere als selbstverständlich und verdient grössten Respekt. Die zahlreichen begeisterten Gäste hoffen bereits auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Der nun sichtlich entspannte OK-Leiter René Schönauer zeigte sich begeistert, blieb aber vorsichtig: «Fragen Sie mich in einem halben Jahr noch einmal», meinte er mit einem Augenzwinkern.

Eines steht jedoch schon jetzt fest: Dieser Konzertabend wird Wauwil noch lange in bester Erinnerung bleiben – 950 Jahre Geschichte und an diesem Abend sind wir gemeinsam ein Teil davon geworden.

«Kiebitzweg»: Die Natur spielerisch entdecken



Ab Mitte Juli lässt sich in Wauwil die Natur spielerisch entdecken. Aus Anlass des Jubiläums 950 Jahre Wauwil wird ein rund 3 Kilometer langer Kinderwanderweg eröffnet. Der «Kiebitzweg» nimmt dabei auf die einzigartige Vogelwelt im Wauwilermoos und stellt den stimmungsvollen bunten Vogel mit der unverkennbaren Kopffeder in den Mittelpunkt. Auf dem Erlebnisweg begleiten die Kinder den Kiebitz und seine Freunde hinauf auf den Santenberg. Gemeinsam entdecken sie die Natur, lösen Aufgaben und erfahren spannendes über Tiere, Pflanzen und das Leben im Wald. Verschiedene spielerische Elemente aus Holz- und Naturmaterialien machen die Geschichte lebendig und sorgen für ein aktives Naturerlebnis für die Kinder.

Realisiert wurde der Weg durch die Arbeitsgruppe «Aktives Wauwil».

Der Kinderwanderweg steht ab Mitte Juli zur Verfügung. Im August ist ein öffentlicher Eröffnungsevent geplant. Weitere Infos folgen.

Genussvolles Wandern bei bestem Wetter

Die Veranstaltung im Rahmen der 950 Jahr-Feier war ein voller Erfolg: Rund 380 Teilnehmende sorgten für einen beeindruckenden Andrang und eine lebendige Stimmung. Bei tollem Wetter und einer durchgehend positiven Atmosphäre genossen Besucherinnen und Besucher auf dem rund 5,5 km langen Rundgang mit fünf genussvollen Posten ein abwechslungsreiches Programm, viele Begegnungen und zahlreiche schöne Momente.

Das Organisationsteam um Herbert Ludin zeigte sich sehr zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf und der hohen Beteiligung. Viele Rückmeldungen aus der Bevölkerung unterstreichen, wie wichtig und wertschätzend solche Anlässe für das lokale Gemeinschaftsleben sind.



Roland und Irene Vonarburg beteiligten sich mit ihren Champignons auch am Anlass



An fünf Posten wurden Kontakte geknüpft und es wurde sich rege ausgetauscht



Zufriedener OK-Chef Herbert Ludin



Internationaler Apéro



JUBILÄUMS-SOMMER

Voranzeige

Jubiläums-Weekend

1. August-Feier

Samstag 1. August 2026

11.00 UHR: 1. AUGUST-FEIER

11:00 Uhr, Zentrum Oberdorf, Egolzwil
Festakt zur Bundesfeier
Alphorngruppe und Jodlerklub
Ballonkünstler und Kinderschminken
Verpflegung



Freitag, 28. August 2026

AB 17:00 UHR: FEIERABENDBIER, GRILLSTAND

19:30 UHR: VEREINSABEND (LINDENSAAL)

Darbietungen von acht Wauwiler Vereinen,
Moderation durch Sascha Rufer (SRF) mit
Interviews und Quizfragen
Jubiläumskomposition 950 Jahre Wauwil
(Wauwil-Lied)

Start Vorverkauf Ticket (10.-) für Vereinsabend
ab Mitte Juli auf wauwil.ch/950jahre

21:30 UHR: BARBETRIEB IM FOYER

Samstag, 29. August 2026

**14:00 UHR: ERÖFFNUNG FESTGELÄNDE,
GROSSES KINDERSPIELFEST**

Diverse Attraktionen von aktiven Familien Egolzwil-Wauwil (Hüpfburg, Zuckerwatten, Popcorn, Sirupbar, Kinderhort, Märchenstube, Kinderspiele, Kinderschminken, Seifenblasenstation u.v.m.), Geländegame mit Jubla

GEMEINDEFEST

Festbetrieb mit Bierwagen, Cocktail-Bar, Foyer-Bar, Glacé- und Essensstände, Unterhaltung mit Chätziger Jazzer, Brass Uf, Ländlertrio Simi Haller, DJ Tschüssi

Sonntag, 30. August 2026

Keine Festivitäten – der geplante Brunch findet nicht statt.

wauwil.ch/950jahre



Festspiel von Kurt Josef Meier, Menzberg

950
JAHRE
1076-2026
Wauwil

De Geischt vom Santebärg

Komödie in drei Akten -
basierend auf historischem Hintergrund

Zentrum Linde Wauwil

Samstag, 5. September 2026, 20.00 Uhr

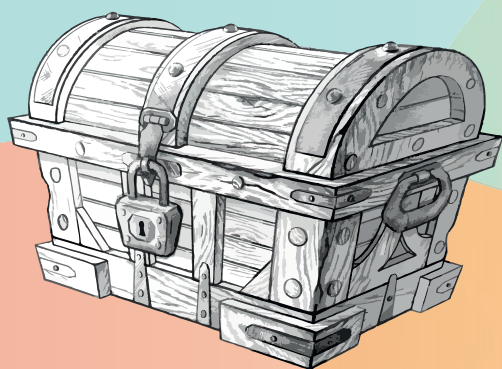
Sonntag, 6. September 2026, 14.00 Uhr

Samstag, 12. September 2026, 20.00 Uhr

Eintritt Kinder und Erwachsene: 950 Rappen



Tickets: wauwil.ch/950Jahre



Vier Mannen des «Historischen Mannevereins Wauwu» stellen sich zwei Aufgaben

Eine kurzfristige – die Organisation einer Jubiläumsattraktion zum 950-jährigen Bestehen der Gemeinde – und eine lebenslange: das Rätsel um eine geheimnisvolle Schatztruhe, die nur geöffnet werden darf, wenn ihr Inhalt sicher bekannt ist. Ein Fehlversuch würde laut Legende den «Geischt vom Santebärg» entfesseln und der Gemeinde Unglück bringen.

Der «Historische Manneverein Wauwu» besteht aus vier Mannen. Der Verein hat sich zwei zentrale Aufgaben gesetzt: eine kurzfristige Aufgabe und eine Lebensaufgabe. Die kurzfristige Aufgabe ist eine besondere Attraktion, die der Verein im Rahmen des 950-jährigen Jubiläums der Gemeinde organisieren und durchführen darf.

Mit skurrilen Ideen und verbissener Ernsthaftigkeit stehen sich die Mannen dabei oft selbst im Weg. Ihre Ehefrauen –

Mitglieder des Frauenvereins – bilden den Gegenpol und versuchen mit pragmatischer Denkweise ihre Männer auf den richtigen Weg zu bringen. Ob ihnen dieses Unterfangen gelingen wird, sei an dieser Stelle nicht verraten.

«De Geischt vom Santebärg» ist ein Theaterstück, welches das Publikum zum Mitdenken, Mitlachen, Mitfiebern und Mitfühlen bringt. Natürlich darf der grosse Knall am Ende des Stücks nicht fehlen. Es gibt aber eine plausible Lösung.

Der in Menzberg wohnhafte Kurt Josef Meier, gebürtiger Willisauer sowie Schauspieler, Sprecher, Regisseur, Theater- und Hörspielproduzent, hat für die Gemeinde Wauwil die historische Herkunft aufgearbeitet und in dieses unterhaltensreiche Festspiel zum 950-jährigen Jubiläum eingeflochten. «De Geischt vom Santebärg» erzählt, woher Wauwil genau kommt und was die Gemeinde ausmacht.

SEIFENKISTEN-RENNEN

Sonntag, 13. September 2026

07.00 – 18.00 Uhr



Surrende Räder, Tempo, Spass und Action auf der neuen Bergstrasse in Wauwil. Beim ersten Seifenkistenrennen zwischen Schiessstand und Kapelle. Jetzt Seifenkiste selber bauen – und Termin vormerken.

Mitmachen für ALLE (6–99 Jahre)

- Eigene Seifenkiste basteln – oder vor Ort eine Seifenkiste ausleihen
- Startgeld: CHF 30.– (inkl. Essen & Getränk)
- Jetzt anmelden! Anmeldeschluss: Ende August 2026

Zuschauer herzlich willkommen!

Festwirtschaft | Zuckerwatte | Familienprogramm | Attraktionen | Erlebnisse

Organisation: IG Seifenkisten Derby Wauwil



Bauanleitung und Anmeldung: wauwil.ch/950jahre



JUBILÄUMS-JASSTURNIER



**13.30 Uhr
Plausch-Generationen-
Jassturnier**

13:30 Uhr: 2 Runden à 12 Spiele
Teilnahmegebühr: CHF 5.00 pro Spieler
(CHF 10.00 pro Team)
Inkl. Imbiss und Getränk sowie je Spieler
und ein Preis für alle Spielerpaare



**18.45 Uhr
Partnerschieber und Quizshow
mit Rainer Maria Salzgeber**

18:45 Uhr: 3 Runden (Passen) à 12 Spiele
Teilnahmegebühr CHF 25.00 pro Spieler
(CHF 50.00 pro Team)
Inkl. Nachtessen und Quizshow mit
Rainer Maria Salzgeber (SRF)

**Samstag,
17. Oktober 2026
Zentrum Linde Wauwil**

Organisation:



**Anmeldung:
950.jassverzeichnis.ch**



950 JAHRE 1076-2026
Waurwil



Das erste Halbjahr: vielseitig,
unterhaltsam und mit Lust auf mehr

AG BIODIVERSITÄT

Die Arbeitsgruppe Biodiversität der Gemeinden Wauwil und Egolzwil unterstützt die Gemeinden und Privatpersonen in ihren Bemühungen um naturnahe Gärten und Balkone. Dazu engagiert sie sich bei weiteren themenbezogenen Aktivitäten. Welcher Strauss von Aktionen erwartet Sie in nächster Zeit?

Klimaerwärmung – Risiken und Chancen

Unter diesem Titel findet am 27. Oktober 2026 um 19.00 Uhr im Restaurant Moosmatt, Egolzwil, ein Vortrag statt.

Die Auswirkungen der Klimaerwärmung sind auch im Siedlungsraum, im Garten und auf dem Balkon festzustellen. Welche Möglichkeiten bieten sich, diese Veränderung positiv aufzunehmen und den Garten und Balkon fit für die Zukunft naturnah zu gestalten? Welche Baumarten bringen Kühlung und sind für die kommenden klimatischen Bedingungen geeignet?



Der Feldahorn ist hitzeverträglich, windfest und wärmeliebend (Foto hauenstein.ch)

Thema «Biodiversität» in den Schulen

In Zusammenarbeit mit den Schulen Egolzwil und Wauwil wird im nächsten Schuljahr die Biodiversität thematisiert. Neben Hintergrundwissen werden auch Pflege- und Aufwertungsaktionen auf den Schularealen mit interessierten Lehrpersonen und ihren Klassen stattfinden. Achtsamkeit für naturnahe Grünflächen beginnt schon früh.

Kilbi 2026 Egolzwil

Die AG Biodiversität wird an der Kilbi 2026 auch präsent sein. Dies am Stand des NAVO Wauwil Egolzwil.

Wildstauden

Wildstauden sind in Gärten besonders wert- und sinnvoll, weil sie für einheimische Insekten Nahrungsquelle sind, die Artenvielfalt im Garten fördern und robust und pflegeleicht sind. Im Frühling 2027 werden Sie zu Wildstauden einen Vortrag besuchen und auch Wildstauden über die AG Biodiversität beziehen können.



Schon im ersten Jahr blühen Wildstauden, und dann immer wieder. (Foto M. Kiefer)

Heckensträucher und Bäume: Tausch von Neophyten gegen einheimische Stauden und Sträucher

Im Herbst 2027 finden weitere Aktionen zur Garten- und Balkongestaltung statt. Genauere Informationen werden Sie zu gegebener Zeit hier finden.

Immer aktuell: Beratung zur Gartengestaltung konkret

Dieses Angebot wird natürlich weitergeführt. Sie wären froh um kompetente Unterstützung auf dem Weg zum naturnahen Garten, dann stehen Ihnen für einen kostenlosen Erstkontakt zur Verfügung:

- Heidi Jost, Beratung Naturgärten, St. Erhard
079 274 45 53, naturimbild.ch
- Josef Knüsel, Gartenbauer, Wauwil
079 780 50 42, bgg.jknuesel@gmx.ch

Austritte Mitarbeitende per Ende Schuljahr 2025/2026

Folgende Mitarbeitende verlassen die Schule Wauwil per Ende Schuljahr:

- Sonya Achermann (Fachlehrperson Sekundarstufe), angestellt vom 01.08.2006 bis zum 31.07.2026
- Bryan Arendt (Zivildienstleistender), befristet angestellt Schuljahr 25/26
- Dagmar Boos (Förderlehrperson Primarstufe), befristet angestellt Schuljahr 25/26
- Chantal Di Meo (Klassenlehrperson Kindergarten), befristet angestellt Schuljahr 25/26
- Iris Grüter (Klassenlehrperson Kindergarten), angestellt vom 01.08.2022 bis zum 31.07.2026
- Fabienne Huber (Klassenlehrperson Sekundarstufe), angestellt vom 01.08.2014 bis zum 31.07.2026
- Eveline Hunkeler (Klassenassistentin Sekundarstufe), angestellt vom 30.10.2021 bis zum 31.01.2026
- Barbara Jaggi (Fachlehrperson Primarstufe), befristet angestellt Schuljahr 25/26
- Dragan Kotevski (Klassenlehrperson Sekundarstufe), angestellt vom 01.08.2015 bis zum 31.07.2026
- Adriano Mergola (Co-Schulleiter 5. bis 9. Klasse), angestellt vom 01.08.2024 bis zum 31.07.2026
- Andrea Rensing (Förderlehrperson Kindergarten), angestellt vom 01.08.2024 bis zum 31.07.2026
- Lena Setz (Fachlehrperson Primarstufe), befristet angestellt Schuljahr 25/26
- Anja Steffen (Fachlehrperson Primarstufe), befristet angestellt Schuljahr 25/26
- Flavia Zeyer (Fach- und Förderlehrperson Sekundarstufe), angestellt vom 01.02.2021 bis zum 31.07.2026

Wir danken den austretenden Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz in der Schule Wauwil und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

Eröffnung des neuen Schuljahres

Am Montag, 17. August 2026, starten wir ins neue Schuljahr 2026/27. Es wird mit feierlichen Worten und Gedanken in der Pfarrkirche eröffnet. Das neue gemeinsame Jahresmotto der Schulen Egolzwil und Wauwil **«fit fürs Läbe»** bildet die inhaltliche Grundlage. An diesen konfessionsübergreifenden Eröffnungsfeiern nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil. Eltern und interessierte Personen sind herzlich dazu eingeladen.

Ablauf des ersten Schultages

Kindergarten

Der vorgängige Besuch der Eröffnungsfeier um 08.10 Uhr ist in Begleitung der Eltern möglich.

| | |
|-----------|------------------------------------|
| 09.00 Uhr | Schuljahresstart im Kindergarten |
| 11.40 Uhr | Unterrichtsende |
| 13.30 Uhr | Gruppenunterricht nach Stundenplan |
| 15.05 Uhr | Unterrichtsende |

1. und 2. Primarklassen

| | |
|------------------|---------------------------------|
| 08.10 Uhr | Eröffnungsfeier in der Kirche |
| ca. 09.00 Uhr | Schuljahresstart im Klassenraum |
| 13.30 Uhr | Unterricht nach Stundenplan |
| 15.05 Uhr | Unterrichtsende |

3., 4., 5. und 6. Primarklassen

| | |
|------------------|---------------------------------|
| 08.10 Uhr | Schuljahresstart im Klassenraum |
| 11.10 Uhr | Eröffnungsfeier in der Kirche |
| ca. 11.40 Uhr | Unterrichtsende |
| 13.30 Uhr | Unterricht nach Stundenplan |
| 15.05 Uhr | Unterrichtsende |

1., 2. und 3. Sekundarklassen

| | |
|------------------|---|
| 08.10 Uhr | Schuljahresstart im Klassenraum, Unterricht bei Klassenlehrperson |
| 11.40 Uhr | Unterrichtsende |
| 13.30 Uhr | Eröffnungsfeier nach Ansage und anschliessend Unterricht bei Klassenlehrperson |
| 15.05 Uhr | Unterrichtsende |

MUSIKSCHULE REGION SURSEE

Kurse für Erwachsene



Die Musikschule bietet auch im neuen Schuljahr neben dem regulären Angebot verschiedene Kurse für Erwachsene an. Diese sind zeitlich begrenzt und zielen auf sehr unterschiedliche Bedürfnisse ab. Die Detailinformationen zu den Kursen (genaue Daten, Orte, Kosten) sind auf der Homepage der Musikschule www.m-r-s.ch zu finden.

Jodeln in der Gruppe

Dieser Kurs richtet sich an singfreudige Personen mit Jodelerfahrung. Die Jodlerin Franziska Wigger führt die Gruppe in einer lockeren Atmosphäre in das Klangerlebnis «Jodeln». Angepasste Stimmbildung und Jodeltechnik sowie Körper- und Atemübungen sind Teil der Stunde. Das gemeinsame Singen und Jodeln von ein- bis dreistimmiger Jodelliteratur steht im Vordergrund. Der Kurs findet in zwei Gruppen (eine gemischte und eine Frauengruppe) jeweils alle zwei Wochen donnerstags in Sursee statt.



Kurs Wiedereinsteigende – Blasinstrumente / Perkussion

Haben Sie Ihrem Instrument eine längere Ruhepause gegönnt? Reizt es Sie, Ihre Fähigkeiten wieder zu erwecken? Der Kurs für Wiedereinsteigende steht allen Erwachsenen offen, die Lust auf gemeinsames Musizieren haben und ihr Können auf dem Blas- oder Perkussionsinstrument auffrischen möchten. Auf Nachfrage steht der Kurs auch für wei-



tere Instrumente offen. Das Zusammenspiel im Ensemble steht im Zentrum: Aufeinander hören, dem Dirigenten folgen, sich ins Ensemble einfügen. Roland Callmar, der Kursleiter, führt den Kurs in zwei Gruppen: zweimal pro Monat am Mittwochvormittag oder Donnerstagabend jeweils im Kloster Sursee.

Kurs Erwachsene «Next Level»

«Next Level» ist als Aufbaukurs zum Wiedereinsteigenden-Kurs gedacht. Sie haben Ihr Instrument wiederentdeckt und möchten den nächsten Schritt tun? «Next Level» bietet allen fortgeschrittenen Wiedereinsteigenden die Möglichkeit, ihr Spiel weiterzuentwickeln.

Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Musizieren in einem motivierenden Rahmen, in dem mit abwechslungsreichen Stücken Klanggestaltung, Dynamik und Interpretation vertieft wird. Ergänzend dazu fördern gezielte Übungen zu Technik und Ausdruck die musikalische Sicherheit und Spielfreude. Auch dieser Kurs wird von Roland Callmar geleitet. Er findet ebenfalls alle zwei Wochen entweder mittwochs (Vormittag) oder donnerstags (Abend) im Kloster Sursee statt.

Alphorn in der Gruppe für Fortgeschrittene

Der Kurs ist für Alphornspielende mit Spielerfahrung gedacht, die gerne ihre Fertigkeiten im Zusammenspiel mit anderen verbessern möchten. Es wird an Blastechnik und Treffsicherheit gearbeitet und ein schönes Repertoire an Stücken aufgebaut.

Das Spielen in der Gruppe ist eine optimale Ergänzung zum (Abo-)Unterricht.

Der Kurs findet an zehn Montagabenden in Sursee statt.



Musik und Bewegung 60+

Zahlreiche Studien belegen die positive Wirkung von Musik auf Körper, Geist und Seele. Dieser Kurs nutzt Musik, Gesang und Bewegung gezielt, um die körperliche und geistige Fitness zu erhalten und zu fördern. Dabei wechseln sich aktivierende und entspannende Übungen ab.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Sturzprävention, die mit zunehmendem Alter immer wichtiger wird. Durch abwechslungsreiche Übungen werden Konzentration und Koordination geschult. Gleichzeitig fordert das Zusammenspiel verschiedener Aufgaben (Multitasking) Körper und Geist, und trägt dazu bei, die innere Balance zu stärken.

Gemeinsames Bewegen, Singen und die Freude an Musik fördern das Wohlbefinden und unterstützen eine ganzheitliche, nachhaltige Entwicklung. Melanie Hodel-Christen führt diesen Kurs jeweils am Donnerstagvormittag im Kloster Sursee durch.

Instrumental- und Gesangsunterricht für Erwachsene

Selbstverständlich steht auch der reguläre Unterricht erwachsenen Interessierten offen. Alle angebotenen Musikinstrumente und Gesang können erlernt werden. Der Unterricht kann wöchentlich oder vierzehntäglich zum Erwachsenenarif besucht werden.

Ebenfalls bietet die Musikschule Fünfer- oder Zehner-Abos an, die mehr Flexibilität ermöglichen. Die Details finden Sie auch für diese Angebote auf der Homepage der Musikschule Region Sursee www.m-r-s.ch.



Sommerzauber in der Inselapotheke

Die perfekte romantische Komödie für den Strandkorb.

Wenn der neue Arzt auf die ortsbekanntere Inselapotheke trifft, ist romantische Spannung vorprogrammiert – trotz Risiken und Nebenwirkungen ...



Die Richterin und die Tote im Kloster

Die Südfrankreich-Krimis von Liliane Fontaine garantieren immer für spannende Lesevergnügen.

Das Bibliothek-Team wünscht allen erholsame Urlaubstage.

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Juli

Mittwoch, 1. Juli von 17 bis 20 Uhr
Mittwoch, 15. Juli von 19 bis 20 Uhr

im August

Mittwoch, 26. August von 19 bis 20 Uhr
jeweils im Pfarreiheim, Eingang Süd

Eine kleine Auswahl an leichter Urlaubslektüre



Unkraut kommt selten allein

Ein Lesevergnügen voller Leichtigkeit.

Emma Quaadvlieghe kauft nach dem Tod ihres Mannes eine Parzelle in einem Kleingartenverein und verliebt sich sofort in das gemütliche, etwas chaotische Gartenhaus. Es spielt keine Rolle, dass sie keine Ahnung von Gartenarbeit hat, denn freundliche

Nachbarn bieten ihr sofort Hilfe an. Schnell stellt sich jedoch heraus, dass es auch im grünen Paradies nicht immer nur friedlich zugeht ...

REGIONALBIBLIOTHEK



Bediente Öffnungszeiten

| | |
|----------------------|--|
| Sonntag und Montag | geschlossen |
| Dienstag bis Freitag | 10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 – 12.00 Uhr |

Öffnungszeiten für Open Library Abonnentinnen und Abonnenten

| | |
|--------------------|-------------------|
| Montag bis Sonntag | 06.00 – 22.00 Uhr |
|--------------------|-------------------|

Ausstellung Theresia Schläpfer: «Naturlandschaften» in der Regionalbibliothek Sursee

Nach über 20-jährigem Leben und Schaffen im Wallis, ist Theresia Schläpfer, geboren in Grosswangen und aufgewachsen in Sursee und Emmen, auf ihre späten Jahre zurückgekehrt ins Surenstädtli. Mitgebracht hat sie zahlreiche Ölgemälde mit Ansichten aus dem Lötschental, dem Goms oder aus dem Garten ihres Walliser Zuhauses in Hochtenn. «Diese Bilder sollen noch einmal an die Luft und ans Licht», sagte sie sich kurz nach ihrer Rückkehr und fand in den Räumlichkeiten der Regionalbibliothek den entsprechenden Rahmen, um Betrachtende auf einem Rundgang durchs Haus in die Farb- und Formenwelt ihrer Naturdarstellungen einzuladen.

Theresia Schläpfer absolvierte nach einer Ausbildung zur technischen Zeichnerin und einer Tätigkeit als Beschäftigungstherapeutin das Kunstseminar Luzern und gelangte so – trotz einer leidenschaftlichen Neigung zur Malerei seit ihrer Kindheit – erst ziemlich spät zu ihrer eigentlichen Berufung. Später unterrichtete sie selbst in der Erwachsenenbildung.

Das genaue Sehen, die ästhetische Bildkomposition und das Schwelgen in Farben prägen ihren Stil. Dass die Landschaften an der Luft und im Licht entstanden sind, vermittelt sich unmittelbar. Aber niemand käme auf die Idee, dass ausgerechnet die Farbe Grau in ihrer Arbeit eine wichtige Rolle spielt. So wie auch der Kampf der Freiluftmalerin gegen den widerspenstigen Gegenwind in den Bergen auf den Bildern unsichtbar bleibt.

Die Jahreszeiten und ihre Stimmungen jedoch sind ein Motiv, das sich nun vom 21. August bis zum 6. November bei einem Spaziergang durch die Bibliothek entdecken und geniessen lässt, ohne dass man sich ihnen selbst ganz aussetzen muss.

Aufmerksame Besucherinnen und Besucher entdecken sicher auch das jüngste Bild der Künstlerin, das den Sempachersee zeigt.

Zur Vernissage am Freitag, 21. August 2026, um 19.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Theresia Schläpfer

Foto: Eva Batz

Kirchenchor Egolzwil-Wauwil
Dank-, Buss- und Bettag
 Offenes Chorprojekt
 Sonntag 20. September 2026
 10.30 Uhr
 Ökumenischer Gottesdienst
 beim Glasiplatz

« Schöpfungspsalmen »
 Musik von Peter Roth
 für volkstümliches
 Instrumentarium und Chor

Proben donnerstags 20.00 Uhr
 im Pfarreiheim Wauwil:
 13. / 20. und 27. August
 03. / 10. und 17. September
 Wir laden Dich herzlich ein,
 bei uns mitzusingen!
 Marcel Hug 079 239 66 83
 marcel_hug@bluewin.ch
 Thomas A. Friedrich 079 713 92 36
 thomas.friedrich@pastoralraum-mw.ch

Ein Anlass im Rahmen der Feierlichkeiten «950 Jahre Wauwil»

wauwil.ch/950jahre

60PLUS

E-Bike Tour

Donnerstag, 2. Juli 2026

Treffpunkt: 09.00 Uhr beim Pfarreiheim



Wir fahren Richtung St. Erhard – Knutwil – Dubenmoos – Winikon – Widenmoos – Reitnau – Attelwil – Mooslerau und zurück entlang der Suhre – Knutwil – St. Erhard zum Ausgangspunkt.

Unterwegs ist eine Kaffeepause eingeplant.

Bei zweifelhafter Witterung informieren Sie sich bitte im Internet unter 60plus-ew.ch (Rubrik E-Bike-Tour) oder wenden Sie sich an Walter Erni unter der Telefonnummer 041 980 62 78.

Senioren-Mittagstisch, Dienstag, 14. Juli 2026

Treffpunkt: 11.30 Uhr im Gasthof Moosmatt

Anmeldung direkt im Gasthof Moosmatt oder unter

Tel. 041 980 50 80 oder per E-Mail an

gasthof-moosmatt@bluewin.ch.

Jubiläumsreise an den Walensee

Anlässlich der Feierlichkeiten zu «950 Jahre Wauwil» laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Ausflug an den Walensee ein. Dieser findet am **Donnerstag, 27. August 2026** statt. (**Achtung, neues Datum.**)

Abfahrtszeiten:

07.30 Uhr ab Dorfchärn, Egozswil

07.35 Uhr ab Rest. Kupferkessel, Wauwil

Mit dem Car fahren wir nach Benken zum Bäckereimuseum. In der zum Museum gehörenden Bretzelstube geniessen wir eine Kaffeepause. Danach geht die Fahrt entlang des Walensees weiter nach Weesen. Dort steigen wir auf das Schiff um und fahren über den malerisch, zwischen Bergen gelegenen See nach Quinten. Der nur per Schiff oder zu Fuss erreichbare Ort strahlt eine besondere Ruhe aus. Im schön gelegenen Restaurant Seehaus geniessen wir das Mittagessen. Nach dem Essen bleibt Zeit zum Verweilen im idyllischen, autofreien Weindörfchen am steilen Nordufer des Walensees. Anschliessend fahren wir mit dem Schiff nach Walenstadt. Von dort geht es mit dem Car via Sattel dem Zugersee entlang zurück nach Wauwil und Egozswil.

Kosten

Dank der Unterstützung der Gemeinde Wauwil und weiterer Organisationen kann die Kasse von 60plus einen grosszügigen Beitrag an die Reisekosten leisten.

Kosten pro Person: Fr. 84.–

ab 31 Personen Fr. 79.–

ab 41 Personen Fr. 74.–

inkl. Carfahrt, Schifffahrt, Kaffee und Gipfeli, 3-Gang-Menü ohne Getränke.

Anmeldung

Anmeldungen sind bis **1. August 2026** möglich bei **Anita Blättler**, Tel. **041 980 35 41** oder per E-Mail an blaettleranita@bluewin.ch.

Die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen und interessanten Ausflug.



Ein Anlass im Rahmen der Feierlichkeiten «950 Jahre Wauwil»

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



Einladung

Dienstag, 25. August 2026

Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennenzulernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 079 247 08 78

PRO SENECTUTE



Pro SenectuteIMPULS

«Lachfalten? Unbezahlbar.»

Humor als Kraftquelle für Herz und Seele

Humor ist weit mehr als nur ein Lächeln. Er verbindet Menschen, schenkt Leichtigkeit und stärkt das Herz. Gerade beim Älterwerden kann Humor zu einer wertvollen Ressource werden, die hilft, Herausforderungen gelassen zu begegnen und das Leben mit Freude zu gestalten. Die Impulsveranstaltungen 2026 laden dazu ein, gemeinsam die Kraft des Humors zu entdecken: Wie kann ein humorvoller Blick auf den Alltag neue Perspektiven eröffnen? Welche Geschichten inspirieren dazu, mit Lebensfreude und Zuversicht in die Zukunft zu blicken? Lassen Sie sich von authentischen Erfahrungen und humorvollen Impulsen begeistern, für mehr Lachfalten und ein gestärktes Herz.

Zum Einstieg in die diesjährigen Impulsveranstaltungen hält Barbara Stauffer, Expertin für Kommunikation und Humor, ein Inputreferat mit dem Titel «Älterwerden ohne Humor geht auch, macht aber keinen Spass». In der anschliessenden Talkrunde erzählen Romy Müller, Zell und Hans Koller, Grossdietwil, Geschichten aus ihrem Leben. Sie plaudern über ihre Leidenschaften und Träume und blicken mit einem Lächeln in die Zukunft. Diese authentischen Erzählungen geben Inspiration und Impulse für das eigene Leben. Zum Abschluss des Nachmittags erwartet die Anwesenden ein Austausch in gemütlicher Atmosphäre bei einem feinen Zvieri, oder um es mit dem Limerick von Ruedi Wolf, Ortsvertretender Ebikon auszudrücken: Was wirklich zählt im Leben ist nicht das tägliche älter werden. Sondern der Mut zu «Open Door», zu Lebensfreude und Humor. So wird es glückliche Tage geben. Marcel Schuler wird die Impulsveranstaltung humorvoll begleiten.

Willisau, Donnerstag, 3. September, Pfarreizentrum Maria von Magdala
 Von 14.00 bis 16.30 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr).
 Eintritt frei.

Anmeldung: erwünscht unter
lu.prosenectute.ch/Impuls
 oder Telefon 041 226 11 93.



BLAURING



Neuaufnahmescharanlass

Die Olympiade stand vor der Tür, doch es herrschte pures Chaos! Oje, von vergessenen Regeln bis zu vertauschten Disziplinen, alles läuft schief!



Die Blauring Mädchen und alle Leiterinnen waren gefragt, um die Chaos-Olympiade zu retten. Am 20. Juni durften wir unseren Neuaufnahmescharanlass durchführen. Gemeinsam meisterten wir verrückte olympische Spiele und spannende Challenges. Einmal mehr erlebten wir einen gelungenen Anlass mit vielen lachenden Gesichtern.

Besonders gefreut hat uns, dass wir neue Mädchen im Blauring Egolzwil-Wauwil aufnehmen durften. Wir heissen euch herzlich willkommen und freuen uns auf viele grossartige, abenteuerlustige und verrückte Blauringjahre mit euch!

Haben wir dein Interesse geweckt, dann bist du für den Blauring genau perfekt!

Blauring Egolzwil-Wauwil

GEWERBEVEREIN



GEWERBEVEREIN
 WAUWIL-EGOLZWIL

13. Gwärbler-Höck bei Holz & Funktion AG in Wauwil

Am 21. Mai 2026 fand bereits der 13. Gwärbler-Höck statt. Gastgeber des diesjährigen Anlasses waren Flavia und Matthias von der Holz & Funktion AG. Rund 35 Gewerblern und Gewerblern folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen gelungenen und geselligen Abend.

Bei wunderbarem Wetter durfte der Anlass auf der Terrasse der Holz & Funktion AG durchgeführt werden. Die Gäste genossen nicht nur die gemütliche Atmosphäre, sondern auch den herrlichen Blick über das Wauwiler Moos. Der Gwärbler-Höck bot einmal mehr eine ideale Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen und neue Bekanntschaften innerhalb des umliegenden Gewerbes zu knüpfen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Rundgang durch die Räumlichkeiten der Holz & Funktion AG. Matthias gewährte den Teilnehmenden spannende Einblicke in ihren Betrieb und ihre täglichen Arbeiten. Mit viel Engagement und Leidenschaft präsentierten sie ihre vielseitigen Tätigkeiten und zeigten eindrücklich auf, wie individuelle Akustik-Lösungen aus Holz entstehen.

Auch kulinarisch wurden die Gäste bestens verwöhnt. Serviert wurden feine Hamburger sowie ein leckeres Dessert, welche den gemütlichen Abend perfekt abrundeten.

Der Gewerbeverein bedankt sich herzlich bei Flavia und Matthias für die Gastfreundschaft und den interessanten Einblick in ihren Betrieb.



JODLERKLUB



Jodlerkonzert vom Freitag und Samstag, 18. und 19. September

Die Jodlerinnen und Jodler vom Santenberg sind unter der Leitung von Bruno Koch fleissig am Proben für das Jahreskonzert. Ende Juli gönnen sie sich eine kurze Pause, um dann erholt und gestärkt zum Endspurt anzusetzen.

Sie wünschen euch allen erholsame Ferientage sowie gemütliche, lauwarmer Sommerabende, natürlich mit der wohlverdienten Erfrischung dazu.

Schön, wenn Sie sich das Datum bereits jetzt reservieren, um dann an einem Konzertabend teil nehmen zu können. Für stimmungsvolle Unterhaltung sind ein Überraschungsduet, ein Gastklub und die Santenbergjodler bestens besorgt.



ELKI-TURNEN



EIKi Turnen Wauwil

Anmeldung für das EIKi-Turnen 2026/2027

Das EIKi-Turnen (Eltern und Kind-Turnen) ist für Eltern und deren Kinder bestimmt. Die körperliche Gesundheit, wie auch das soziale Verhalten der Kinder (Einfügen in eine Gemeinschaft) werden in diesen Stunden gefördert. Dabei spielen auch der Vater und die Mutter eine wichtige Rolle. Beim Erlernen und Üben der gestellten Aufgaben sind sie körperlich aktiv und gleichzeitig Kamerad/in und Partner/in ihres Kindes. Beim Kriechen, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Purzeln, Rollen, Klettern, Schwingen, Schaukeln, Spielen, Werfen und Fangen können sich die Kinder und die Väter/Mütter 60 Minuten sportlich betätigen.

Alle Mütter und Väter mit ihren Kindern, die das **3. Lebensjahr bis Ende Juli 2026 vollendet haben**, sind herzlich eingeladen, an diesen Turnstunden teilzunehmen. Wir haben nur beschränkte Anzahl Plätze zur Verfügung, wir bitten um Verständnis.

Ort: Turnhalle Egolzwil

Tag: Mittwoch (ab 2. September 2026 bis Ostern 2027 mit Ferienunterbrechung)

Zeit: 10.00 – 11.00 Uhr

Programm: Gymnastik, Turnen mit Gross- und Klein-geräten, Rhythmik und Spiel

Kosten: Fr. 104.- (Fr. 4.- pro Lektion)

Eintritt KG: Falls Ihr Kind ab Februar in den Kindergarten gehen wird, besteht die Möglichkeit, bis Ende Januar das EIKi-Turnen zu besuchen.

Geschwisterkinder: Sind herzlich willkommen, wir bieten eine Kinderbetreuung an.

Anmeldung per Mail bis **24. August 2026** an

Karin Müller: karin.mueller3@bluewin.ch

Bei Fragen: 079 577 47 69

Name & Vorname des Kindes

Geburtsdatum

Vorname Mutter/Vater

Adresse

Mobile

E-Mail

Anzahl und Alter der Geschwisterkinder, die Sie mitbringen:

FUSSBALLCLUB

Saisonabschlussfest Junioren



Am Mittwoch, 17. Juni 2026 führte der FC Wauwil-Egolzwil das Saisonabschlussfest mit seiner Juniorabteilung durch. Die Eltern unserer Junioren waren auch herzlich eingeladen an diesem Anlass teilzunehmen. Dank der grossen Anzahl an Eltern, welche ins Moos gekommen sind, konnten in allen Kategorien die Junioren gegen die Eltern ein Fussballspiel abhalten. Das schöne Wetter, die Verpflegung sowie die tolle Stimmung aller Teilnehmer hat haben dazu geführt, dass der Anlass für alle ein tolles Erlebnis wurde.

An dieser Stelle möchten wir es nicht unterlassen, uns bei allen Eltern für ihre Unterstützung während der vergangenen Saison, sei es als Supporter oder Fahrer, ganz herzlich zu bedanken. Ein grosses DANKE geht auch an alle unsere Trainer sowie das Team der 1. Mannschaft für ihren Einsatz für unsere Junioren.



Gleichzeitig mit dem Saisonabschlussfest fand auch das Schnuppertraining statt. Erfreulicherweise haben auch drei Mädchen an diesem Schnuppertraining teilgenommen. Wir hoffen, dass sich nach den Sommerferien und der WM noch viele Jungs und Mädchen bei uns melden werden um beim FC Wauwil-Egolzwil Fussball zu spielen.



Mitarbeiter Grillstand gesucht

Unser Fussballverein sucht zuverlässige Helfer für den Grillstand bei den Heimspielen am Wochenende. Je Herbst- und Frühjahrsrunde sind es ca. 6 Einsätze. Die Einsätze können individuell geplant werden. Entlohnung ist selbstverständlich. Ist grillieren deine Leidenschaft und hast du Freude am Fussballfeeling, dann melde dich per E Mail:

clubhaus@fcwauwil-egolzwil.ch

Wochenendjob im Clubhaus – Wir suchen Dich!

Unser engagierter Fussballverein sucht ab sofort Unterstützung für den Wochenendbetrieb. Deine Aufgaben wären

die Unterstützung bei den Heimspielen am Wochenende, der Verkauf von Getränken und Snacks und anschliessende Reinigung des Beizlis. Du solltest mindestens 16 Jahre alt sein, zuverlässig und freundlich. Entlohnung selbstverständlich. Bei Interesse melde dich einfach kurz per E-Mail: **clubhaus@fcwauwil-egolzwil.ch**

TV SANTENBERG



Angebotsübersicht Jugendriegen

Für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse bieten wir die polysportiven Riegen (Jugis) an:

| | |
|--|--|
| Jugi 1 + 2 1. + 2. Klasse | Freitag, 18.00–19.15 Uhr Schulhaus Egolzwil |
| Jugi 3 + 4 3. + 4. Klasse | Dienstag, 17.45–19.00 Uhr Linde Wauwil |

Die Trainings der 5. bis 8. Klässler*innen finden wie folgt statt:

| | |
|---|---|
| Leichtathletik Jugend 5. bis 8. Klasse | Montag, 17.45–19.00 Uhr Linde Wauwil |
| Spielegruppe Jugend 5. bis 8. Klasse | Donnerstag, 18.30–20.00 Uhr Linde Wauwil |
| Team-Aerobic Jugend 5. bis 8. Klasse | Donnerstag, 18.30–20.00 Uhr Linde Wauwil |

Das Geräteturnen 1. bis 8. Klasse hat weiterhin keine freien Plätze. Deshalb können nebst denjenigen, die beim Vorturnen waren, keine neuen Kinder aufgenommen werden.

Geräteturnen Jugend

1. bis 8. Klasse Mittwoch, 18.00–20.00 Uhr
Linde Wauwil

1. bis 8. Klasse Freitag, 18.00–20.00 Uhr
Linde Wauwil

WICHTIG: Alle Trainings der TVS Jugend starten in der 2. Woche nach den Sommerferien, also vom 24. bis 28. August 2026, ausgenommen Jugi 1 + 2 und das Geräteturnen startet bereits in der ersten Woche, am 19. und 21. August.

Besuchst du nach den Sommerferien 2026 die 1. bis 8. Klasse und interessierst dich für eines oder mehrere Trainings des TV Santenberg, dann melde dich unverbindlich bei unserer J+S-Coach, Selina Lang (079 428 10 75).

Wir freuen uns auf dich! Leitungsteam Jugend TV Santenberg



Mittwoch,
26. August 2026
19:30 - 22:00 Uhr



Spiele-Abend im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

Verbringe mit uns einen gemütlichen und geselligen Abend bei einer Runde Jass oder anderen spannenden Gesellschaftsspielen. Ob erfahrene Jasserinnen, begeisterte Brettspielfans oder einfach Frauen, die einen unterhaltsamen Abend in guter Gesellschaft verbringen möchten, alle sind herzlich willkommen. Freut euch auf interessante Spiele, spannende Begegnungen, gute Gespräche und eine entspannte Atmosphäre. Der Anlass bietet die perfekte Gelegenheit, gemeinsam zu lachen, neue Leute kennenzulernen und einen abwechslungsreichen Abend zu geniessen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und auf einen fröhlichen Spiele-Abend mit dir.

Anmeldeschluss
Montag, 24. August 2026

Kosten:
Der Anlass ist kostenlos.

Anmeldung:
Website: frauenverein-egolzwil-wauwil.ch oder
Mail: frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com



AKTIVE FAMILIEN Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau: Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil, 079 706 13 35, aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com frauenverein-egolzwil-wauwil.ch

Kajak- & SUP-Badeausflug am Sempachersee



Der Kajak- & SUP-Badeausflug am Sempachersee bietet Kindern und Jugendlichen ab der 4.

Klasse einen abwechslungsreichen Nachmittag auf dem Wasser. Mit kompletter Ausrüstung, Getränken und Znüni erleben die Teilnehmenden Sport, Natur und Gemeinschaft in einer sicheren und entspannten Atmosphäre.

- Datum:** Freitag, 24. Juli 2026 (bei schlechtem Wetter: Freitag, 31. Juli 2026)
- Zeit:** 14.00 Uhr
- Ort:** See-Vogtei Sempach, grosser Parkplatz
- Für wen:** Ab der 4. Klasse
- Preis:** Fr. 37.– pro Person, inkl. Equipment, Getränk und Znüni
- Mitnehmen:** Badetuch
- Anmeldungen:** Bitte bis am Montag, 20. Juli 2026 an Roland Müller, 076 369 50 17, fitness.rolimüller@gmail.com

Familientreff August 2026

Wir freuen uns, euch an unserem nächsten Familientreff begrüßen zu dürfen. Kinder, Eltern oder Grosseltern treffen sich von 09.00 – 11.00 Uhr im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil zum gemeinsamen Plaudern, Spielen, Kennenlernen und gemütlichen Beisammensein. Die Aktiven Familien organisieren ein feines Znüni für alle.

- Datum:** Mittwoch, 26. August 2026
- Zeit:** ab 09.00 – 11.00 Uhr
- Ort:** im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil
- Preis:** kostenlos, die Aktiven Familien stellen ein Kässeli auf und freuen sich über einen freiwilligen Zustupf

Anmeldungen bitte bis am Dienstagmittag, 25. August 2026 an: Nathalie Kaufmann, 079 574 69 60 oder aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com



MUSIKGESELLSCHAFT



Sommerkonzert

Bei schönstem Sommerwetter durfte die Musikgesellschaft Wauwil gemeinsam mit der Feldmusik Nebikon am Samstag, 30. Mai 2026, zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Sommerkonzert beim Zentrum Linde begrüßen. Beide Vereine begeisterten das Publikum mit abwechslungsreichen, stimmungsvollen und bekannten Melodien. Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Schlussstück «Alpenflug» von Mani Matter, das mit viel Applaus und einer Zugabe belohnt wurde. Mit dem bekannten Marsch «Menzberg» fand der gelungene Sommerabend einen schwungvollen Abschluss. Doch mit dem letzten Ton war der Abend noch lange nicht zu Ende: Viele Gäste liessen ihn bei angenehmen Temperaturen und gemütlichem Beisammensein ausklingen.



Ehrenmitglieder- und Jubilarenständchen



Am Donnerstag, 11. Juni 2026, lud die Musikgesellschaft Wauwil ihre Ehrenmitglieder sowie die Geburtstagsjubilareinnen und -jubilare ab dem 70. Altersjahr zum traditionellen Ehrenmitglieder- und Jubilarenständchen ein. Der Anlass fand im ehemaligen Postlokal in Wauwil statt und bot einen schönen Rahmen für Begegnungen und gegenseitige Wertschätzung. Mit mehreren Märschen sorgte die Musikgesellschaft Wauwil für die passende musikalische Umrahmung.

Im Anschluss an das Ständchen blieb genügend Zeit für persönliche Gespräche. Bei einem Glas Wein liess man den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Ab in die Sommerpause

Nach einem abwechslungsreichen ersten Halbjahr mit verschiedenen Auftritten und Anlässen verabschiedet sich die Musikgesellschaft Wauwil in die Sommerpause.

Nach den Sommerferien starten die Musikantinnen und Musikanten wieder mit den Proben und freuen sich bereits auf den nächsten Auftritt. Am Vereinsabend im Rahmen der Feierlichkeiten zum 950-jährigen Bestehen von Wauwil wird die Musikgesellschaft Wauwil am 28. August 2026 im Zentrum Linde zusammen mit weiteren Dorfvereinen mitwirken.

MANGERIE EGOLZWIL

Für Musik- und Genussfreunde «Rock the Brezel»

Unterhaltung einmal anders erleben und dazu kulinarisch Spezielles geniessen. Das bietet der **Event am Freitag, 21. August 2026 in der Mangerie Egolzwil**. Zum «Einsnacken» zischt ab 18.30 Uhr Marcos Grill. Ab 19.30 Uhr wird's etwas «brassig-blechig». Nebst einem a-Capella-Chor werden der weitherum bekannte Gitarrist Richard Koechli und die Band Suurteig die Musikfreunde rockig & bluesig unterhalten. Anschliessend legen wir noch Oldies in der Mangerie auf.

Das Mangerie Team bietet ein ausgewähltes Angebot an kulinarischen Spezialitäten wie Weisswurst oder Grilladen vom Feuerring, sowie Drinks an der Open-Bar an. Dieser gemütliche «musik-kulinarische» Event kann ohne Anmeldung besucht werden.

(Wenn's gefällt, hilft eine freiwillige Kollekte mit, die Kosten etwas zu neutralisieren und den Anlass weiter zu entwickeln ... – wer weiss?)

HALTESTELLE MILLEFEUILLE

Individualität statt Standard hat Vorrang

Die «Haltestelle Millefeuille» ist eine geschätzte Nahversorgerin am Santenberg-Süd. Anlässlich der Genossenschafts-GV präsentierte die Jungunternehmerin Jana Bienz (Egolzwil) ihre kreativen Aktivitäten mit «CreaMoos».

Ein Kreativmensch mit innovativen Ideen

«Standards durchbrechen, kreativ denken und eigene Ideen rasch umsetzen», diesem Leitsatz folgt Jana Bienz-Wicky seit ihrer Jugend. Die zweifache Mutter aus Egolzwil präsentierte an der Generalversammlung der Genossenschaft Haltestelle Millefeuille ihren beruflichen Werdegang und die Entwicklung ihres Unternehmens.

Nach ihrer Ausbildung zur Mediamatikerin absolvierte sie eine Weiterbildung als Marketing Managerin HF. Bei zahlreichen Hochzeiten und Veranstaltungen richtete sie ihren fotografischen Blick auf emotionale Momente und individuelle Geschichten. 2023 wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete «CreaMoos». In den vergangenen Jahren entwickelte sie ihr Unternehmen mit den Marken «Siegel Shop» und «Gravurium» kontinuierlich weiter.

Heute bietet sie ein breites Spektrum an kreativen Dienstleistungen und personalisierten Produkten an. Dank moderner technischer Ausstattung können individuelle Kundenwünsche innert weniger Tage umgesetzt werden. «Jeder Mensch hinterlässt seine eigene Spur. Diese Einzigartigkeit möchte ich mit meinen Arbeiten sichtbar machen», erklärte Jana Bienz. Die rund 30 Anwesenden dankten ihr für die sympathische und fundierte Präsentation mit herzlichem Applaus.

Haltestelle Millefeuille gut auf Kurs

Henry Suter schilderte als Geschäftsführer von Supronto AG, welche seit Ende 2018 als Mieterin die Haltestelle Millefeuille vis-a-vis der Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil betreibt, die allgemein anspruchsvollen Herausforderungen im Bäckergewerbe. In seinen Informationen «aus der Bäckerstube» dankte er der treuen Stammkundschaft und der spontanen Einkehr von Gästen auf ihrer Durchfahrt.

Dass ebenfalls die Genossenschaft Haltestelle Millefeuille, welche anno 2018 die Investition getätigt hat, gut unterwegs ist, zeigte sich in der Jahresrechnung 2025 und im Revisionsbericht, welche die 30 anwesenden Genossenschaftsmitglieder diskussionslos genehmigten. Haltestelle-Präsident Alois Hodel und Kassier Kobi Hodel lobten das kundenfreundliche Laden-Personal und die erspriessliche Zusammenarbeit mit der Mieterin Supronto AG und Vermieterin Judith Knüsel.

Zur Nachfolgerin der zurückgetretenen Aktuarin Nicole Jöri wurde Monika Wigger in den Vorstand und für Revisor Leo Bucher (beide seit der Gründung anno 2018 im Amt) neu Marie-Theres Lütolf gewählt. Die beiden Zurückgetretenen wurden mit einem Dankes-Präsent verabschiedet.

«Rock the Brezel» bei der Mangerie

Für Freitag 21. August kündigte Willy Suter ein vielversprechendes Abendprogramm mit dem Motto «Rock the Brezel» ab 18.30 Uhr an. Dieses werde mit vielen musikalischen Darbietungen (sogar des weit über die Schweizer Grenzen hinaus bekannten Musikers Richard Koechli) und diversen kulinarischen Angeboten (zB. «Bretzel mit Weisswürsten» oder Marcos Spezialitäten vom Feuerring) beim Mangerie-Garten stattfinden. Besonders willkommen zu diesem öffentlichen Event seien unternehmenslustige und junggebliebene Musikfreunde.

Bei hochsommerlicher Abendstimmung durften die GV-Teilnehmerinnen den Abend abschliessend den ususgemäss von Supronto gespendeten Apéro-riche und freundschaftliches Zusammensein geniessen.

Alois Hodel



Neben Präsident Alois Hodel (links) Nicole Jöri, welche in Simone Erni-Kuhn (4. v.l.) als Aktuarin und in Monika Wigger (2. v.r.) als Vorstandsmitglied eine Nachfolgerin erhalten hat. Henry Suter (rechts) vermittelte Informationen aus der Bäckerstube und Jana Bienz (3. v.l.) präsentierte ihr «CreaMoos.ch» (Foto: Kobi Hodel)



In der Haltestelle Millefeuille gibt's stets leckere Genüsse wie diese Schnecken-Vielfalt

BIFFIG AG, SCHÖTZ



Sommergruss des Vereins Freunde Biffig



Mit einer schönen Überraschung hat der Verein Freunde Biffig vielen Menschen eine Freude bereitet. Als sommerlichen Gruss erhielten alle Kundinnen und Kunden der Biffig AG eine Blume geschenkt.

Von dieser liebevollen Geste profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums, die Kundinnen und Kunden

von Wohnen mit Assistenz sowie der Spitex. Die Freude über das unerwartete Geschenk war gross. Viele Beschenkte zeigten sich überrascht und bedankten sich herzlich für die Aufmerksamkeit.

Mit dieser Aktion möchte der Verein Freunde Biffig seine Verbundenheit mit den Menschen zeigen, die täglich von den Dienstleistungen der Biffig AG profitieren. Die überreichten Blumen sorgten für viele strahlende Gesichter und brachten ein Stück Sommerfreude in den Alltag.

Die Biffig AG bedankt sich beim Verein Freunde Biffig herzlich für diese grosszügige und wertschätzende Aktion. Solche Gesten tragen dazu bei, Gemeinschaft zu leben und den Alltag unserer Kundinnen und Kunden zu bereichern.

Unvergesslicher Ausflug auf den Zugersee

Kürzlich durften die Bewohnerinnen und Bewohner des Biffig einen abwechslungsreichen und erlebnisreichen Ausflug an den wunderschönen Zugersee geniessen. Dank der hervorragenden Organisation sowie der Unterstützung zahlreicher engagierter Mitarbeitender und freiwilliger Helferinnen wurde dieser Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Bereits die Carfahrt durch die idyllische Landschaft war ein Höhepunkt. Chauffeur Urs Kaufmann verstand es ausgezeichnet, die Reise mit interessanten Informationen über die durchfahrenen Orte sowie mit seinem humorvollen Wesen zu bereichern. Seine unterhaltsamen Erzählungen sorgten bei den Teilnehmenden für viele fröhliche Momente und gute Stimmung.



Am Zugersee angekommen, ging die Reise auf dem Schiff weiter. Während der gemütlichen Schifffahrt konnten die Ausflugs Gäste nicht nur die wunderschöne Aussicht auf See und Berge geniessen, sondern wurden auch kulinarisch verwöhnt. Das feine Mittagessen trug wesentlich zum gelungenen Tagesprogramm bei. Für besondere Freude sorgte zudem die aufmerksame Geste des Kapitäns, der eine Bewohnerin persönlich an Deck begleitete.

Nach der Rückkehr wurden die Ausflugsteilnehmenden im Biffig herzlich empfangen. Dieser freundliche Empfang rundete den gelungenen Tag ab und liess viele schöne Erinnerungen zurück.

Solche Ausflüge bedeuten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner weit mehr als einen Tapetenwechsel. Sie schaffen wertvolle Begegnungen, fördern die Gemeinschaft und schenken unvergessliche Momente ausserhalb des gewohnten Alltags.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Organisatoren, die mit ihrem Engagement, ihrer Fürsorge und ihrer Zeit diesen besonderen Tag ermöglicht haben.

Unsere Dekorationsgruppe hat sich wieder selbst übertroffen

Wer in diesen Tagen das Biffig betritt, wird sofort feststellen: Der Sommer und das ländliche Leben sind bei uns eingezogen. Mit viel Herzblut, Kreativität und Liebe zum Detail hat unsere Dekorationsgruppe erneut eine beeindruckende Atmosphäre geschaffen.

Alte Wagenräder, nostalgische Waschbretter, liebevoll gestaltete Tischdekorationen sowie zahlreiche weitere liebevoll ausgewählte Dekorationselemente verleihen dem Haus einen ganz besonderen Charme. Überall gibt es kleine und grosse Details zu entdecken, die Erinnerungen wecken, zum Verweilen einladen und den Alltag unserer Kundinnen und Kunden bereichern.



Mit viel Geschick gelingt es unserer Dekorationsgruppe immer wieder, aus einfachen Gegenständen etwas Einzigartiges zu schaffen. Jede Jahreszeit erhält ihre eigene Handschrift und sorgt für eine warme und einladende

Atmosphäre im gesamten Haus. Die aktuelle Dekoration zeigt einmal mehr, mit wie viel Leidenschaft und Kreativität das Team ans Werk geht.

Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von den vielen liebevollen Details überraschen. Ein Rundgang durch das Biffig lohnt sich auf jeden Fall.



Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Dekorationsgruppe. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihren kreativen Ideen und den vielen investierten Stunden schaffen sie immer wieder eine Umgebung, in der sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen, Gäste und Mitarbeitenden wohlfühlen können.

DIE MITTE WAUWIL



Tim Kiser neu im Kantonsrat!



Kantonsrat Urs Marti, Zell, verlässt nach über 12 Jahren die kantonale Legislative. Durch seinen Rücktritt wird ein Sitz im Wahlkreis Willisau frei.

Es freut uns sehr, dass unser engagierter Gemeinderat **Tim Kiser** diesen Sitz am 29. Juni 2026 übernehmen wird.

Zu seiner neuen Aufgabe gratulieren wir ihm herzlich und wünschen ihm viel Erfolg Freude und Durchsetzungskraft.

Wir sind überzeugt, dass er wichtige Impulse setzen und die Anliegen unserer Region in Luzern engagiert und mit Nachdruck vertreten wird.

Bundespolitik traf auf Gemeindefinanzen



Am 27. Mai 2026 fand bei sommerlichen Temperaturen die Parteiversammlung der Ortspartei «Die Mitte» Wauwil im Zentrum Linde statt. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Begrüssung von Pius Kaufmann, Nationalrat die Mitte, durch Parteipräsidentin Gabi

Grüter. Pius Kaufmann macht sich seit Dezember 2023 für die Anliegen des Kantons Luzern im Nationalrat stark. In der Finanzkommission setzt er sich für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Budgetpolitik ein. So gab Kaufmann einen Überblick über die aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen auf nationaler Ebene und stand Moderator Tim Kiser Rede und Antwort. In der anschliessenden Frageunde hatten die Anwesenden die Gelegenheit, spezifische Anliegen direkt an den Nationalrat zu richten.

Erfreuliches Plus einstimmig abgesegnet

Im Anschluss an die spannende Diskussion mit Nationalrat Pius Kaufmann widmeten sich die Mitte-Mitglieder den Geschäften der kommenden Gemeindeversammlung vom 9. Juni. Die beiden Gemeinderatsmitglieder Tim Kiser (Finanzen) und Alwin Roos (Bildung) erläuterten die Jahresrechnung 2025. Die Gemeinde kann ein erfreuliches Jahresergebnis vorlegen, was Zustimmung bei den Anwesenden fand, sie beschlossen einstimmig die Ja-Parole.

Kritische Voten bei der Ergänzung der Gemeindeordnung

Die Ergänzung der Gemeindeordnung löste hingegen kritische Voten aus. Die Versammlungsteilnehmenden baten um Transparenz und klare Verwendung der Mittel. Der Nachtragskredit zulasten des Budgets 2026 für allfällige Mehrstunden war unbestritten.

Nach dem formellen Teil nutzten die Mitte-Mitglieder die Gelegenheit zum weiteren Meinungsaustausch mit dem Gastredner und tauschten sich auch noch über die im Verlauf des Abends gewonnenen Gedanken und Ideen aus.

FDP WAUWIL

An der Parteiversammlung vom 27. Mai 2026 setzten sich die Teilnehmenden engagiert, konstruktiv und mit grossem Interesse mit den bevorstehenden Geschäften und Projekten auseinander.

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026

Gemeindepräsident Rolf Butz und Gemeinderat Anton Felder informierten ausführlich über die einzelnen Traktanden. Die Versammlung folgte dem Antrag des Vorstands und empfahl, allen Geschäften zuzustimmen.

Demission von Toni Felder als Präsident der FDP Wauwil

Der Vorstand hat die Demission von Toni Felder als Präsident zur Kenntnis genommen. Wir bedauern diesen Schritt sehr und danken Toni herzlich für sein langjähriges, engagiertes Wirken im Vorstand. Gemäss den Statuten der FDP bleibt Toni weiterhin Mitglied des Vorstands.

Die Suche nach einer neuen Präsidentin oder einem neuen Präsidenten ist bisher noch nicht abgeschlossen. Der Vorstand wird sich neu organisieren und zu gegebener Zeit informieren.

Dank an Herbert Ludin, Alt-Gemeinderat FDP

Unter dem Traktandum Verschiedenes nahm Alt-Gemeinderat Herbert Ludin (FDP) an der Gemeindeversammlung Stellung zu aktuellen politischen Diskussionen in der Gemeinde und verwies auf verschiedene Beiträge im «Torfstecher» sowie in der «Wauwiler Info».

Den ausführlichen Bericht aus dem Willisauer Bote vom 12. Juni 2026 finden Sie auf unserer Webseite: www.fdp-wauwil.ch

Der grosse Applaus zeigte deutlich, dass Herbert Ludin aussprach, was viele in der Bevölkerung seit Längerem bewegt. Wir danken ihm herzlich für sein grosses Engagement.

Wir wünschen Ihnen allen wunderbare Sommertage.

Vorstand FDP.Die Liberalen Wauwil

SVP WAUWIL**Faktencheck**

Es mutet eigenartig an, wenn sich der Gemeinderat dazu herablässt, einen Artikel einer Partei direkt und in der Spalte daneben zu kritisieren, ja derart zu verunglimpfen ihn als faktenfern und undifferenziert darzustellen!

Dass der Gemeinderat offenbar lieber Zeit mit schmunzeln verbringt erscheint aber ebenso abstrakt, zumal er es als notwendig erachtet hat, per 23. April 2026 Richtlinien und Grundsätze zu erlassen, was die «Wauwiler Info» betrifft! Wem da wohl das Lachen vergeht? Fakt ist, dass in besagtem Artikel Tatsachen und Meinungen der SVP dargestellt und kommentiert worden sind. Die Reaktion lässt – ebenso wie Richtlinien und Grundsätze – darauf schliessen, dass sich der Gemeinderat Mittel zur Verhinderung der freien Meinungsäusserung aufzubauen versucht.

Ist es Aufgabe des Gemeinderates, kritische Stimmen zum Verstummen zu bringen?

Ebenso Fakt ist, dass Gemeindeversammlungen ein altes und direktes Instrument unseres Landes sind – aber genauso aus der Zeit gefallen und durch die heutigen Lebensumstände der Bevölkerung als undemokratisch einzustufen, insbesondere, wenn man den Prozentsatz der Beteiligung heranzieht! Am 9. Juni waren gerade mal 5% der Wahlberechtigten anwesend – 5% demokratisch? Wir wiederholen uns: Die gelebte Demokratie wird so ad absurdum geführt! Die Abschaffung bleibt Ziel und dient nicht der Rettung von irgendwem, sondern der notwendigen Demokratisierung. So können Husarenstücke des Gemeinderates wie Traktandum 2 am 9. Juni, mit denen Tür und Tor geöffnet werden, um Mehrstunden, genauso wie Auftragserteilung an Fremdfirmen zu legitimieren, verhindert werden!

Der Parteipräsident der SVP Wauwil hat im in dieser Ausgabe geschalteten Inserat persönlich Stellung genommen.

Auch an der Informationsveranstaltung zur Ortsplanungsrevision im Zentrum Linde vom 26. Mai standen einem die Haare zu Berge! Gelebte Demokratie sieht anders aus. Offenbar verwechselt der Gemeinderat Kommunikation noch immer mit Information. Wenn dann noch so, wie erlebt informiert wird, fragt sich, ob die richtigen Personen diese wichtigen Positionen in der Gemeinde einnehmen? Die Personalfuktuation spricht eine klare Sprache dazu.

DANKE für 625 Stimmen und 56,5 Prozent JA-Anteil am 14. Juni bei 66,5 Prozent Wahlbeteiligung – das ist Demokratie! Es geht weiter!

Ihre SVP Wauwil



Geschätzte Wauwilerinnen und Wauwiler

Zunächst möchte ich Ihnen, den 625 Wauwiler stimmberechtigten Personen (ganze 56.46 % dieses Urnengangs) im Namen der SVP Wauwil herzlich für Ihre JA Stimme zur Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz (Nachhaltigkeitsinitiative) danken! Grossartig! Herzlichen Dank!

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026 habe ich Ihnen versprochen, im Namen der SVP Wauwil eine Botschaft zu verfassen. Als neu eingesetzter SVP Ortsparteipräsident - in dieser Funktion seit Januar 2026 - ist es mir ein persönliches Anliegen, Ihnen aufzuzeigen, wofür ich einstehe, wobei dies deckungsgleich ist mit den Ideen der SVP Wauwil:

1. Unsere Demokratie und die Frage der Legitimität:

Die Demokratie ist eine Errungenschaft, für die in der Vergangenheit hart gekämpft werden musste. Mit Blick auf die Zukunft zeichnet sich leider ab, dass uns erneut harte Kämpfe bevorstehen, um diese Freiheit zu sichern.

Im „Wauwiler Info“ vom Juni 2026 (Seite 20) kommentiert der Gemeinderat unsere Ansichten zur Gemeindeversammlung als „eine recht kreative Sichtweise auf eines der ältesten und direkt-demokratischsten Instrumente unseres Landes“.

Dazu eine persönliche Anmerkung: Obwohl ich mir diese Frage bis Anfang des Jahres nie gestellt habe, existiert hier ein reales Problem: Kann eine Gemeindeversammlung nach traditionellem Muster heute überhaupt noch als demokratisch legitim erachtet werden?

Wir müssen der Realität ins Auge blicken: Durch den technologischen Fortschritt (Internet, umfassende Datenspeicherung, Suchmaschinen und die zunehmende Dominanz Künstlicher Intelligenz) werden Menschen immer gläserner. Das führt zu einer zentralen Frage:

Wollen wir, dass jeder weiss, wie wir denken und abstimmen?

Für viele ist das verständlicherweise nicht wünschenswert. Anderen mag es egal sein, weil sie ohnehin bedingungslos zu ihrer Meinung stehen. Doch in einer kleinen Gemeinde kann zu viel Transparenz zu Problemen führen. Wer von der Mehrheitsmeinung abweicht, läuft Gefahr, sozial isoliert zu werden. Das ist menschlich und aufgrund des Gruppendrucks nicht verwunderlich.

Es braucht keine offene Repression - es reicht schon das Gefühl, plötzlich abseits zu stehen.

Wenn heute nur noch rund 5 % der Stimmberechtigten an einer Gemeindeversammlung teilnehmen, müssen wir uns fragen, ob das noch demokratisch ist? Das Argument, „jede stimmberechtigte Person von Wauwil hätte ja kommen können“, greift zu kurz und ist zu wenig reflektiert.

Viele Bürger können aus beruflichen Gründen (z. B. Schichtarbeit) oder wegen familiären Verpflichtungen nicht teilnehmen. Andere meiden die Versammlung, weil sie sich schlicht nicht getrauen, ihre Karten offenzulegen.

Es braucht heute Mut, zu seiner Meinung zu stehen.

Lassen Sie mich dazu ein historisches Bild bemühen: Wenn früher Ritter im Turnierkampf aufeinander losgingen, bewiesen einige den Mut, mit offenem Visier zu kämpfen. Das war zwar ein Nachteil, weil das Gesicht ungeschützt war und der Gegner ihnen in die Augen sehen konnte – aber es war ehrenvoll.

Die SVP Wauwil wird als Oppositionspartei genau so auftreten: mit offenem Visier! Wir werden hart in der Sache kämpfen, dabei aber immer fair und ehrenhaft bleiben!

Genau das erwarten wir auch von unseren politischen Gegnern.

Als Oppositionspartei unterscheidet sich unsere Rolle grundlegend von jenen Parteien, die in der Regierungsverantwortung stehen.

Wir müssen zum politischen Turnier auffordern, wir müssen kritisieren und hinterfragen!

Und genau das werden wir tun!

2. Unsere Ziele für Wauwil:

- Die Rückkehr der SVP in den Wauwiler Gemeinderat
- Eine spürbare Steuersenkung und eine konsequente Ausgabenbremse
- Die Ablösung der heutigen Gemeindeversammlung durch eine modernisierte, zeitgemässe Form der politischen Partizipation

3. Transparenz und Richtigstellung:

Bereits seit dem 18. Mai 2026 ist auf unserer Webseite der Artikel „Impressionen der Podiumsdiskussion in Wauwil vom 12. Mai 2026: Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeits-Initiative)“ online. Damit haben wir geliefert, was im letzten „Wauwiler Info“ versprochen wurde. Ich erwähne dies explizit, weil uns an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni aus dem Publikum vorgeworfen wurde, unsere Webseite sei nicht aktuell.

Zugegeben: Was aktuell noch fehlt, sind Details, zum Beispiel zur strategischen Ausrichtung sowie einige personelle Informationen.

Diese folgen zeitnah.

Weitere Informationen, insbesondere unsere Stellungnahme zu Traktandum 2 der vergangenen Gemeindeversammlung, finden Sie direkt auf unserer Webseite: SVP Wauwil (am einfachsten über jede Suchmaschine zu finden).

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Tom Kreienbühl

Parteipräsident SVP Wauwil

P.S.: Ich persönlich werde künftig alle meine Publikationen und Meinungsäusserungen unter meinem eigenen Namen veröffentlichen – denn das verstehe ich unter politischer Arbeit mit offenem Visier. Gleichzeitig gebührt es sich in einem freien Land, die persönliche Entscheidung jedes Einzelnen zu respektieren. Unseren Mitstreitern steht es daher selbstverständlich offen, auch anonym zu publizieren. Anonyme Leserbriefe und Meinungsbeiträge sind – solange sie sich im gesetzlich korrekten Rahmen bewegen – ein legales und legitimes Mittel im politischen Diskurs, um auch jenen eine Stimme zu geben, die persönliche oder berufliche Nachteile befürchten.

Neu haben wir bei uns im Fitness einen Sensopro!

Der Sensopro ist ein innovatives Trainingsgerät, das Koordination, Gleichgewicht, Stabilität und Reaktionsfähigkeit auf spielerische und effektive Weise verbessert. Durch die Kombination von körperlichen und kognitiven Übungen wird die Zusammenarbeit zwischen Gehirn und Körper gezielt gefördert. Das Training eignet sich für jedes Alter und Fitnesslevel.



Komm vorbei und teste unseren neuen Sensopro. Wir zeigen dir gerne die vielfältigen Trainingsmöglichkeiten und unterstützen dich dabei, deine persönlichen Ziele zu erreichen.



Save the Date: "Egolzwil, Rock the Brezel II"

Fr. 21.8.2026 ab 18:30 Uhr

Mangerie Food open

cooles, feines Openair auf der Mangerie, Geren 10
6243 Egolzwil

Eintritt frei, Kollekte → Dabei sind :

- Brass 19:30 - 20:10
- s`Chörli a cappella 20:15 - 20:40
- **Richard Koechli** 20:45 - 21:45
& Band Suurteig

Anschliessend Oldies in der Mangerie.

Foodstände :

Hänsu Breu, Stantonpopup - Burger
Grilladen, Marco Spezial's am Feuerring.

Träume mit uns :

Wolltest du nicht schon immer ein bisschen
"Rock- and Roll" rauslassen, Songtexte auf
Grossleinwand zum Mitsingen, ein Chor dabei
haben, der dir Pate steht und dich mitträgt...
Es ist angerichtet, sei dabei wenn wir die Mangerie
rocken....



*Begleitgruppe
Santenberg und Umgebung*

- Wir unterstützen schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase
- Wir wollen DA-SEIN mit Achtsamkeit
- Wir entlasten Angehörige und Pflegende
- Unser Angebot ist kostenlos

KONTAKT:

041 980 09 77

info@begleitgruppe-santenberg.ch

www.begleitgruppe-santenberg.ch

VORANZEIGE
Summer-Lotto
Freitag, 28. August 2026
20.00 - 24.00 Uhr
 Zentrum Oberdorf Egolzwil

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikantinnen und Musikanten der Brass Band MG Egolzwil.

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 17. Juli 2026

9.00 Uhr

Wir wünschen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Schwimmbaderinnerungen: Augen-, Ohren- und Blasenentzündungen

Vorbeugen von Augenentzündungen:

- ➔ Schwimmbrille: tragen einer Schwimmbrille beim Tauchen oder Augen geschlossen lassen
- ➔ Kontaktlinsen: vor dem Schwimmen entfernen, denn Linsen «konservieren» Keime auf dem Auge
- ➔ Handtuch: immer das eigene zum Gesicht abtrocknen nutzen, um Schmierinfekte zu vermeiden

Vorbeugen von Ohrenentzündungen:

- ➔ Ohrstöpsel: tragen von Bade-Ohrstöpsel oder eine Badehaube beim Tauchen und Schwimmen
- ➔ Trocknen: Kopf zur Seite neigen und das Ohr leicht nach hinten ziehen oder auf Kaltstufe föhnen
- ➔ Umgebung: meiden von windigen Orten bei Wasser in den Ohren

Vorbeugen von Blasenentzündung (bei Frauen):

- ➔ Kleidung: nach dem Baden nicht zu lange im nassen Badeanzug verweilen
- ➔ Sitzfläche: nicht mit nasser Kleidung auf kalte Untergründe (Boden, Beckenrand) sitzen
- ➔ Flüssigkeit: genügend Trinken, da auch im Wasser ein Flüssigkeitsverlust durch Schwitzen entsteht
- ➔ Intimhygiene: beim Duschen nicht vergessen den Intimbereich mit klarem Wasser zu spülen

- ➔ eine gesunde und gut gepflegte Haut hilft die Schwimmbadkeime abzuwehren

Wichtig:
wenn Sie bereits einen Infekt haben, sollten Sie auf das Baden in öffentlichen Bereichen verzichten, damit Sie niemanden anstecken.



JÖRI
BESTATTUNGEN

Begleitung mit Herz

Jöri Bestattungen GmbH
Nicole mit eidg. Fachausweis
und Toni Jöri mit Team

24 Stunden Telefon: 041 980 42 42
www.joeri-bestattungen.ch

Kirchstrasse 6 | Baslerstrasse 9b | Panoramastrasse 2
6247 Schötz | 6252 Dagmersellen | 6243 Egolzwil



Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Florian Kristan,
079 322 62 46 – kommandant@fw-wauwil-egolzwil.ch

Stell dir vor,
es brennt und
keiner löscht.

Feuerwehr Wauwil-Egolzwil

Keine Ausreden!

MITMACHEN!



| | | |
|----------------------------------|-----------------|--|
| Mi 01. Juli | | Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen |
| Do 02. Juli | 09.00–11.00 Uhr | E-Bike Tour Treffpunkt beim Pfarreiheim, 60plus |
| Mi 08. Juli | | Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen |
| Do 09. Juli | 18.00–23.00 Uhr | Füür & Flamme – Zurück zum Ursprung Kupferkessel Eventlokal |
| Di 14. Juli | 11.30–16.30 Uhr | Senioren-Mittagstisch Gasthof Moosmatt, Egolzwil, 60plus |
| Mi 15. Juli | | Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen |
| Mi 22. Juli | | Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen |
| Do 23. Juli | 18.00–23.00 Uhr | Döönerstag – Kebap mal anders Kupferkessel Eventlokal |
| Fr 24. Juli | 14.00–16.00 Uhr | Kajak- & SUP Badeausflug Seevogtei Sempach, Aktive Familien |
| Mo 27. Juli – Fr 31. Juli | | Fussballcamp Sport-und Freizeitanlage Moos, MS Sports |
| Mi 29. Juli | | Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen |

SOBZ | Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit online Anmeldung unter www.sobz-willisau-wiggertal.ch mit diesem QR-Code
 Telefonische Beratung Montag – Donnerstag von 8.30–11.30 Uhr, Telefon 041 972 56 30



ENTSORGUNGSKALENDER 2026

Juli

GRÜNABFUHR Sammelgut jeweils ab 7.00 Uhr bereitstellen
 Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind bei der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!

1, 8, 15, 22, 29

Ärzte-Notruf
0900 11 14 14

Biffig AG, Schötz
041 984 23 00

Pro Senectute
041 972 70 60

Feuerwehr
118

Polizei
117

Impressum

**Herausgeberin und
Abonnemente / Adressänderungen**

Gemeinde Wauwil
Telefon 041 984 11 11
gemeinde@wauwil.ch

Redaktion

Carmen-Druck AG, Wauwil
Telefon 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

Titelbild

Priska Ziswiler, Ettiswil

Auflage

1'280 Ex.
erscheint monatlich

nächster Redaktionsschluss

Freitag, 17. Juli 2026

9.00 Uhr



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung



Energistadt